

ORT SYMPOSIUM

Gemeindesaal / Matrei am Brenner / Brenner Straße 59

ANMELDUNG SYMPOSIUM

Bis 10. Mai 2017 unter info@architektur-lokal.at

Einzahlungsbestätigung der Symposiumsgebühr gilt als Teilnahmebestätigung und muss der Anmeldung beigelegt werden. Begrenzte Teilnehmerzahl.

GEBÜHR SYMPOSIUM

(inkl. Kaffee- und Mittagsbuffet)

Regulär: 60,- Euro

Mit Abendveranstaltung Maria Waldrast: 75,- Euro

Ermäßigt für Studierende, Lehrlinge, Senioren: 28,- Euro

Mit Abendveranstaltung Maria Waldrast: 40,- Euro

20 Stipendien: 15,- Euro (Antrag erforderlich / Abschlussveranstaltung nicht inkludiert)

KONTONUMMER

architektur:lokal e.G.

IBAN: AT61 3636 2000 0015 0029

BIC: RZTIAT22362

HOTELBUCHUNG

Die Buchungen für Hotelzimmer müssen individuell durch die TeilnehmerInnen vorgenommen werden:

Tourismusverband Wipptal

Tel. +43 5272 6270 www.wipptal.at / tourismus@wipptal.at

BESONDERER DANK

Regisseur Christoph Schaub (CH) für den Film "Il Project Vrin" / 1999

KONZEPT / PROJEKTLEITUNG

architektur:lokal e.G.

Fraubichl 8/2

6082 Patsch

www.architektur-lokal.at



FOTO

© Lucia Degonda (CH)

Aussichts- und Vogelbeobachtungsturm von Gion Caminada / Reussdelta (CH)

Das Symposium wird gefördert im Rahmen des LEADER Projektes „Sensibilisierungsmassnahmen zum Thema Baukultur im Alpenraum – Wipptal“.

ALTES WISSEN NEUES BAUEN

INTERNATIONALES SYMPOSIUM 19./20. MAI 2017 / MATREI AM BRENNER



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



FREITAG, 19. MAI 2017

9:00 Uhr Grußworte Bürgermeister Paul Hauser, Matrie am Brenner
Grußworte Bürgermeister Alfons Rastner, Obmann Planungsverband Wipptal
Einführung Dr. Gertrud Tauber, architektur:lokal

BAUEN UND ZEITGEIST: EINE KRITISCHE BESTANDSAUFNAHME

9:30 Uhr DI Walter Hauser / Landeskonservator Tirol (A)
„Bauen und Konstruieren im historischen Kontext:
Rückwärtsgerichtete Träumerei oder zukunftsgerichtete Notwendigkeit?“

10:30 Uhr PAUSE

10:45 Uhr Dr. Anita Aigner / TU Wien (A)
„Die zivilgesellschaftliche Rolle von ArchitektInnen.“

ARCHITEKTINNEN IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN ALT UND NEU

11:45 Uhr Arch. Susanne Waiz / Bozen (I)
„radikal / minimal“

12:45 Uhr MITTAGESSEN

14:00 Uhr Arch. Eike Roswag / Berlin (D)
„Forschen und Bauen mit Naturbaustoffen: Chancen und Herausforderungen auf lokaler und internationaler Ebene.“

15:00 Uhr Arch. Paul Knill / Herisau (CH)
„Identität. Bauen.“

16:00 Uhr PAUSE

16:15 Uhr Arch. Peter Knapp / Innsbruck (A)
„Ein Dorf, ein Haus, die Schwelle: Die Herausforderung, Wahrnehmungen und Grenzen auszuloten.
Ein Erfahrungsbericht aus Silz.“

19:00 Uhr Abendprogramm
„Il project Vrin“ / 1999 (Rätoromanisch mit deutschen Untertiteln) Dokumentarfilm
von Christoph Schaub über das Projekt Vrin vom Schweizer Architekten Gion Caminada

SAMSTAG, 20. MAI 2017

DAS HANDWERK IN DIE ZUKUNFT TRAGEN

9:30 Uhr DI Mario Schmid und Mag.art. Sarah Falkinger / Ziegler(in) Grafenstein (A)
„Ziegelerzeugung als Handwerk - Nostalgie oder Zukunftsmodell?“

10:30 Uhr Hans Wegscheider / Zimmermeister Schwaz (A)
„Holz und Lehm: Zeitgenössisches Bauen mit ‚alten‘ Baustoffen.“

11:30 Uhr PAUSE

11:45 Uhr Adrian Knüsel / Kurszentrum Ballenberg (CH)
„Das historische (Bau)Handwerk in Lehre, Forschung und Weiterbildung: Eine Bestandsaufnahme.“

12:45 Uhr MITTAGESSEN

BAUEN UND MYTHEN: EINBLICKE UND AUSBLICKE

14:00 Uhr Ing. Matthias Scherer / Bürgermeister Obertilliach (A)
„Obertilliach: Ein Dorf im Spannungsfeld zwischen Realität und Vision.“

15:00 Uhr Mag. Josef Ganner / ehem. Direktor Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik Tirol (A)
„Facharbeitermangel ... Eine hausgemachte Sache.“

16:00 Uhr PAUSE

16:15 Uhr Daniel Fuhrhop / Architekturverleger und Autor Oldenburg (D)
„Besser Umbauen ohne Neubauen.“

17:15 Uhr Resümee des Symposiums

17:50 Uhr Abfahrt nach Maria Waldrast

18:00 Uhr Abschlussprogramm / Ausklang
Gasthaus Wallfahrtskloster „Maria Waldrast“, Mühlbachl in Tirol